

1.7.2008

Hanns-Seidel-Stiftung: Nachwuchsmusiker erhalten Förderpreise

Bad Staffelstein (Lkr. Lichtenfels). Musiker, die sich beim Nachwuchswettbewerb für junge Songpoeten erfolgreich gegen Mitbewerber durchsetzen konnten, treten am Wochenende vor jeweils 4.000 Open-Air-Besuchern bei den „Songs“ in Kloster Banz auf. Die CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung verleiht die Nachwuchsförderpreise heuer bereits zum 22. Mal.

Die mit insgesamt 7.500 Euro dotierten Nachwuchsförderpreise teilen sich in diesem Jahr die Gruppen **muSix** (Berlin), **Pixner Projekt** (St. Martin/Südtirol) und **IRISHsteirisch** (Bad Aussee/Österreich), das Duett **Zu Zweit** (Stuttgart) und **Andi Weiss** (München). Das Preisträgerkonzert im Großen Saal von Kloster Banz findet als „heiße Probe“ bereits am Donnerstag, 3. Juli 2008 vor den beiden Wochenend-Open-Air-Auftritten statt.

Als Veranstalter möchte die Hanns-Seidel-Stiftung jungen Musikern ein Forum bieten und ihnen ein Qualitätsprädikat im Bereich der deutschsprachigen Songpoeten und Liedermacher verleihen, um den schöpferischen, jungen Talenten einen Weg zur weiteren Karriere zu eröffnen.

Blickt man zurück, scheint dieser Ansatz zielführend zu sein. In der Szene und beim Publikum haben sich in den letzten Jahren beispielsweise Bodo Wartke oder die Gruppe Viva Voce als frühere Preisträger einen guten Namen gemacht.

„Der Zusammenhalt in der Gesellschaft wird auch durch das gemeinsame Musikerlebnis geprägt. Wir fördern den talentierten Musikernachwuchs mit diesem Preis, wie wir das an anderer Stelle auch für Nachwuchspolitiker oder Nachwuchswissenschaftler tun“, erklärt Hauptgeschäftsführer **Dr. Peter Witterauf** von der Hanns-Seidel-Stiftung, deren Förderungswerk auch Stipendien für Abiturienten, Studierende oder Doktoranden vergibt.

Die „Songs an einem Sommerabend“ in Verbindung mit dem Nachwuchsförderpreis sind ein Sprungbrett für junge Musiker, die zugleich eine hohe Medienpräsenz erhalten. Ihr Auftritt beim Open-Air-Konzert am 4. und 5. Juli wird auch im Bayerischen Fernsehen (15. August 2008, 22.25 Uhr) und in Bayern2Radio (20. Juli 2008, 11.30 Uhr) ausgestrahlt.

Medienkontakt: Hubertus Klingsbögl, Tel. 089 1258 253